

Wiedersehen im Frühjahr: Flußneunaugen in der Leine

Seit einigen Jahren lässt sich jedes Jahr im Frühling ein besonderes Schauspiel an der Leine im neustädter Stadtbereich beobachten: Laichende Flußneunaugen.

Obwohl die Neunaugen von ihrer Erscheinung her zunächst einmal an einen Aal erinnern, handelt es sich genau genommen um einen parasitisch lebenden, kieferlosen Rundmäuler, der von der Wissenschaft gar nicht zu den echten Fischen gezählt wird. Seinen Namen hat das Neunaugen durch sein spezielles Aussehen erhalten, da man bei Betrachtung von der Seite jeweils ein Nasenloch, ein echtes Auge und sieben Kiemenöffnungen sehen kann.



Nach der Larvenphase in Süßwasser ziehen die Tiere ins Meerwasser, wo sie sich an die Haut anderer Meeresbewohner anheften und parasitisch bis zur Geschlechtsreife leben. Mit einer Größe von etwa 30 bis 40 cm erfolgt schließlich die Laichwanderung zurück in die Flüsse.



In den letzten Jahren hatte ich daher öfters das Glück, Flußneunaugen beim Laichgeschäft oder in dessen unmittelbarer Vorbereitung zu beobachten. Manchmal handelte es sich um ein einzelnes Exemplar, mal um ein Pärchen oder mehrere Tiere auf relativ engem Raum und einmal sogar um einen ganzen Trupp von etwa 10 Tieren unmittelbar beim Laichakt (Bild links).

Die Neunaugen versammeln sich, sobald das Wasser der Leine eine zweistellige Temperatur erreicht hat, was zumeist im April der Fall ist, über kiesigem Grund in etwa knietiefem Wasser. Die von mir beobachteten Tiere waren keineswegs scheu und ließen sich stets aus nächster Nähe beobachten und sogar unter Wasser fotografieren und filmen.

Die mehr oder weniger regelmäßige Beobachtung der Flußneunaugen ist insbesondere deshalb besonders erfreulich, da die Art recht sauberes, sauerstoffreiches Wasser ebenso benötigt, wie für die Eiablage geeignete Kiesbetten und natürlich ein möglichst hindernisfreies, soll heißen vom Menschen unverbautes Gewässer, um die Wanderungen in ihrem Lebenszyklus auch durchführen zu können.

von Ingo Klein, ASV Neustadt a. Rbge.

(03.09.2014)